

[42789] In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Zürichs wird zum 1. Oktober die Gehilfenstelle frei. Gründliche Sortimentskenntnisse, schnelles exaktes Arbeiten und gute Manieren werden verlangt. Gefällige Offerten unter # 29625 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[42790] Ein tüchtiger katholischer Gehilfe wird für eine Strassburger Buchhandlung sofort gesucht. Gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter C. S. 100 Berlin SW. 48.

[42791] Für ein norddeutsches Sortiment wird ein jüngerer Gehilfe evangelischer Konfession zum 1. Oktober er. gesucht.

Derselbe muß gut empfohlen und im Musikalienfache bewandert sein.

Offerten unter A. C. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[42792] In unserm Hause ist z. 1. Oktober d. Stelle e. jüngeren Gehilfen frei. Wir reflektieren nur auf e. Herrn, welcher bereits im Antiquariat thätig war, oder sich dafür besonders interessiert. Kiel, 14. Aug. 1888. G. v. Maack's Buchh.

[42793] Ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe, zuverlässiger Buchhalter und gewandt im Verkehr mit einem großstädtischen Publikum, zum 1. Oktober gesucht. Anerbietungen, möglichst m. Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche, unter Nr. 29723 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42794] Ein in jeder Beziehung tüchtiger Gehilfe, der im Antiquariat und Verlag bewandert ist, zu engagieren gesucht von Moritz Stern in Wien, Rärnthnerstr. 40.

[42795] Ein junger Buchhändler, dem an einer tüchtigen Weiterbildung gelegen ist, findet bei mir Stellung als Volontär. Bei zufriedenstellenden Leistungen zahle ich nach 2-3 Monaten ein kleines Gehalt. Gelegenheit zur Uebung in der französischen Konversation u. Korrespondenz ist reichlich geboten. Den Bewerbungen bitte Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Basel.

H. Georg,  
Buch- u. Kunsthdlg.

[42796] In unserem Sortiment findet ein junger Mann Stellung als Lehrling. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich auch im Verlagsbuchhandel und Zeitungsfach auszubilden. Bedingung zur Aufnahme ist die Berechtigung zum einjährig-freiwill. Militärdienst. Eintritt kann jeder Zeit erfolgen. Cöthen, Anhalt.

Paul Schettler's Erben.

**Gesuchte Stellen.**

[42797] Ein geb. junger Mann, gelernter Kunsthändler, der längere Zeit in einer anderen Branche thätig war, sucht zum 1. Okt. in einer Kunsthandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands oder Oesterreichs — am liebste Wien — Stellung, vorläufig als Volontär, um sich wieder einzuarbeiten. Offerten erb. unter R. J. 29583 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[42798] Ein in unserm Hause thätiger Gehilfe sucht zu f. weiteren Ausbildung zum 1. Oktober e. Stelle in einem Antiquariat, am liebsten in e. größeren Stadt. Gute Zeugnisse, sowie unsere Empfehlung stehen dem Herrn zur Seite, u. sind wir gern zu weiterer Auskunft bereit.

Kiel, 14. Aug. 1888. G. v. Maack's Buchh.

[42799] Ein junger Sortimentsgehilfe, mit einjähr.-freiwill.-Zeugn., sucht baldigst Stellung im Verlag, Sortiment oder Antiquariat unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten erbeten unter A. B. 2. Heldringen 1.

[42800] Ein junger Gehilfe, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, der englischen Sprache mächtig, sucht per 1. Okt. anderweitiges Engagement. Gef. Anerbieten unter S. H. # 29582 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[42801] Ich suche für einen jungen Gehilfen, welcher mit dem Herstellungswesen sowie allen im Verlage vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut ist, zum 1. Oktober oder früher Stellung in einem Leipziger Verlagsgeschäfte. Ich kann den Mann aus eigener Erfahrung als einen in jeder Beziehung zuverlässigen und tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen.

Leipzig. Max Hesse's Verlag.

[42802] Für einen erfahrenen, der englischen wie französischen Sprache mächtigen Buchhändler mit Gymnasialbildung, verheiratet, raschen, sicheren Arbeiter, bisher fast ausschließlich in ersten Stellen in Universitätsstädten thätig, suche ich — am liebsten in Mittel- oder Norddeutschland — dauernde, vielleicht Geschäftsführer-Stellung.

Ich kann denselben in jeder Beziehung empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit. Braunschweig, im August 1888.

Ottomar Lord,  
in Firma Fr. Wagner's Hofbuchh.

[42803] Ein Verlagsbuchhändler von bewährter Initiative und sorgfältiger allgemeiner Bildung sucht neben s. eigenem kl. Verlage nichtwissenschaftl. Richtung eine Vertrauensstellung in e. Leipziger Verlagshause, womögl. wissenschaftl. Tendenz. Suchender würde sich besonders für eine Stellung eignen, die mehr als eine Durchschnittsbegabung und -Bildung voraussetzt. Ausgezeichnete Empfehlungen stehen zur Verfügung. Direkte Anfragen gef. unter # 29425 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[42804] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Oktober Stellung als Gehilfe im Sortiment. Nähere Auskunft erteilt Ernst Rupp's Nachf., E. Keller in Eberswalde.

[42805] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seine Lehrzeit bestanden und seitdem in demselben und in 2 andern Geschäften als Gehilfe beschäftigt gewesen ist und der von mir als treuer und zuverlässiger Arbeiter empfohlen werden kann, suche ich sofort oder zum 1. Okt. eine Stelle.

Stolp.

G. Schrader.

[42806] Zum 1. Oktober oder später wird für einen jungen bestempfohlenen Gehilfen (Gymnasialprimaner, militärfrei), der seit fünf Jahren im Buchhandel ist, anderweitige Stellung gesucht. Gef. direkte Offerten erbeten unter S. G. 434 an R. F. Koehler in Leipzig.

[42807] Ein junger Mann, der vor kurzem seine vierjährige Lehrzeit bei mir vollendet hat und den ich als fleißigen, treuen Arbeiter empfehlen kann, sucht sofort oder später eine Gehilfenstelle. Reustettin, 13. August 1888.

F. A. Eckstein.

[42808] Für unsern jüngeren Gehilfen, der seine Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment einer großen Stadt Norddeutschlands absolvierte und hierauf in einer Universitätsstadt thätig war, suchen wir zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Weizenburg a/G. E. Herold's Buchh.

[42809] Für einen gutempfohlenen, militärfreien Gehilfen mit Gymnasialbildung, seit zwei Jahren in unserm Geschäfte thätig, suchen wir zum 1. Oktober ev. auch früher Stellung. Offerten erbitten uns freundlichst direkt. Stettin, August 1888.

Léon Saunier's Buchhandlung.

[42810] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seine Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich per Oktober anderweitig Stellung.

Bremen.

H. W. Silomon.

[42811] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe, seit 5 Jahren in einem der größten Sortimente Norddeutschlands thätig und im Besitze einer schönen Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Okt. anderweitig Stellung, womöglich im Verlage. Gef. Offerten werden erbeten sub O. E. 29427 durch d. Geschäftsst. des B.-V.

**Bermischte Anzeigen.**

K. F. Koehler's

**Literarischer Weihnachtskatalog  
1888.**

[42812]

Insertionsgebühren:

Bei 30000 Auflage:

1/4 Seite 30 <i>fl.</i> , jedes Tausend mehr 1 <i>fl.</i> — <i>fl.</i>
1/2 " 48 " " " " 1 " 50 "
3/4 " 65 " " " " 2 " — "
1 " 80 " " " " 2 " 50 "

Bei 2 Seiten mit 10% bei mehr als 2 Seiten mit 15% Rabatt.

Es sind bisher von 48 Firmen Insertionsaufträge angemeldet, welche einen beträchtlichen Teil des für Anzeigen zur Verfügung stehenden Raums beanspruchen. Da der Katalog auf keinen Fall schwerer als 250 Gramm werden wird, so muss ich, wenn der Raum erschöpft ist, später eingehende Aufträge zurückweisen. Ich bitte deshalb um rechtzeitige Anmeldung der meinem Katalog zugedachten Anzeigen und ersuche, das Manuskript so viel als thunlich immer beizufügen.

Leipzig, 11. August 1888.

K. F. Koehler.

[42813] Vom 1. bis 4. Oktober d. Jahres findet in Jmenau die

**Thüringische  
Lehrerverammlung**

statt.

Verlagshandlungen, welche geneigt sind, bei der damit verbundenen und mir übertragenen Lehrmittel-Ausstellung mit auszustellen, hauptsächlich pädagogische Werke, Wandkarten, Zeichenvorlagen, Anschauungsbilder u. Gegenstände er wollen mir, unter Angabe der bez. Werte, baldmöglichst Mitteilung machen.

Entscheidung resp. Auswahl der Werke, sowie Näheres dann direkt brieflich.

Apolda, 10. Aug. 1888.

Fr. Lauth's Buchhdlg.

**Zur gef. Beachtung!**

[42814] Eine Sammlung neuer Original-Märchen, zum größten Teil für die reifere Jugend berechnet und von maßgebender Seite günstig beurteilt, soll für den

ersten Abdruck in einer Jugendzeitschrift vergeben werden. Eine spätere Buch-Ausgabe ist nicht ausgeschlossen. Die Märchen liegen fertig im Manuskript vor, und bittet man, sich wegen näherer Auskunft an Dr. S. Marx jun. in Köln a/Rh. zu wenden.